

Master LA Geschichte Sonderpädagogische Förderung

Master of Education (M.Ed.)

Stand: Oktober 2024

Historisches Institut



Fakultät für

Geisteswissenschaften

Modulname	Modulcode
Fachdidaktik	MA-FD
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bernhardt	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Master Geschichte Sonderpädagogische Förderung	Vertiefung

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	davon Inklusion
1. bis 3. Fachsemester	2 Semester	Klammermodul (P)	11	2

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Vorbereitungsseminar Praxissemester (1. FS)	Pflicht	2	150
II.	Vorlesung Fachdidaktik (3. FS)	Pflicht	2	60
III.	Hauptseminar Fachdidaktik (3. FS)	Pflicht	2	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	330

Lernergebnisse / Kompetenzen
Handlungs- und Urteilsfähigkeit in fachdidaktischen Kontexten (Vorbereitung auf das Praxissemester)
Inhalte
Erwerb erweiterter Kenntnisse zur Entwicklung und Förderung der Deutungs-, Analyse-, Methoden-, Urteils- und Orientierungskompetenz der Schülerinnen und Schüler; Kompetenz zur Planung entsprechender Lehr- und Lernarrangements; Grundkenntnisse der Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und der theoretischen Grundlagen historischer Erkenntnis.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung (35 Min.). Vorlesung, Hauptseminar und mündliche Prüfung sind im 3. Semester vorgesehen.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik		MA-FD	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorbereitungsseminar Praxissemester		VbPS	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Didaktik der Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Inklusion
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	2 CP
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Teilnehmenden wissen, was historisches Lernen ist und haben fundierte Kenntnisse über die Funktion der entsprechenden Kompetenzfelder erworben (Wahrnehmungskompetenz, Erschließungskompetenz, Interpretationskompetenz, Orientierungskompetenz, narrative Kompetenz). Sie formulieren sinnvolle Aufgabenstellungen unter Zuhilfenahme der gängigen Operatoren, kennen Methoden der Diagnose/Evaluation von Schülerleistungen, haben einen Überblick über die geschichtsdidaktischen Forschungsdiskurse und ihre Gegenstände (z.B. Schulbuchforschung, Erzählforschung, Geschichtsbewusstseinsforschung und Lehr-Lernforschung), sie kennen deren Fragestellungen und Methoden (teilnehmende Beobachtung, Videographie, Schülerinterviews, Erstellung von Fragebögen, Auswertung von Schülertexten, Gruppendiskussion). Sie haben einen Überblick über den Einsatz unterschiedlichster Methoden (Spiel) bzw. Medien (Film) im Geschichtsunterricht und können diese für Ihre Projekte nutzen.</p> <p>Die Studierenden können Austauschplattformen und Lehr-Lern-Medien für das historische Lernen sowohl technisch-inhaltlich als auch didaktisch und politisch beurteilen. Sie können auf dieser Grundlage digitale Informations- und Bildungsangebote zielgerichtet im Unterricht einsetzen und sind in der Lage, Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen zu rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren. Sie können die daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher und curricularer Konzepte einbringen. Sie sind sensibilisiert für die Chancen digitaler Lernmedien hinsichtlich Barrierefreiheit und nutzen digitale Medien auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht.</p>
Inhalte
<p>Einführung in die geschichtsdidaktische Forschung bzw. Forschungsfelder und damit Hinführung zu einem grundlegenden Verständnis und Anwendung geschichtsdidaktischer Theorie. Vorbereitung und Reflexion der Umsetzung eines Forschungsprojektes im Rahmen der Praxisphase. Kritische Reflexion von Unterricht. Vertiefte Kenntnisse von fachspezifischen Medien und Methoden historischen Lehrens und Lernens, darin eingeschlossen der geschichtsdidaktisch qualifizierte und adressatengerechte Einsatz von digitalen Medien, Methoden und Kooperationsformen.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
s. Modulformular. Die Studierenden erwerben in dieser Veranstaltung 2 CP Inklusion.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik		MA-FD	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorlesung Fachdidaktik		Vo-FD	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Habilitierte des Bereichs Didaktik der Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Teilnehmenden können die Aufgaben und Funktionen der geschichtsdidaktischen Forschung innerhalb der Geschichtswissenschaft erklären, können das Verhältnis von geschichtsdidaktischen und pädagogischen Fragestellungen und Forschungsmethoden klären, kennen unterschiedliche Forschungsbereiche und -methoden der Geschichtsdidaktik, haben einen Überblick über zentrale Forschungsfelder/-fragen der Geschichtsdidaktik gewonnen, haben Einblick in übergeordnete Fragen der Geschichtsdidaktik und können mithilfe der vorgestellten Forschungsbeispiele Fragestellungen, Erhebungs- und Auswertungsmethoden auch ihr Studienprojekt im Praxissemester reflektieren.
Inhalte
Darstellung der Geschichtsdidaktik als Forschungsdisziplin. Überblick über geschichtsdidaktische Forschungsfelder, Erhebungs- und Forschungsmethoden: Forschungsgegenstände von Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik, von der Methodenlehre zur Forschungsdisziplin, empirische Forschung, Geschichtsunterrichtsforschung, Forschungen zum Textverstehen, Forschung zu visuellen Quellen, Forschungen zum Zeit- und Geschichtsverständnis, geschichtsdidaktische Forschungsmethoden, Schulbuchforschung, Forschungen zu Institutionen und Formen der Geschichtskultur, auch unter Berücksichtigung von Medialität und Digitalität.
Zu erbringende Prüfungsleistung
s. Modulformular

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik		MA-FD	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Hauptseminar Fachdidaktik		HSFD	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Didaktik der Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Teilnehmenden erwerben beispielhaft vertiefte Einblicke in exemplarische geschichtsdidaktische Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte, benennen die zentralen Forschungspositionen für das Seminarthema, bearbeiten weitestgehend eigenständig geschichtsdidaktische Fragestellungen zum Seminarthema und nutzen dabei einen Großteil der relevanten geschichtsdidaktischen Methoden, Literaturtitel und Fachbegriffe. Sie begreifen die Geschichtsdidaktik als Disziplin mit theoretischen und empirischen Forschungsinteressen zu Fragen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.
Inhalte
Vertiefte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten geschichtsdidaktischen Gegenstand. Anleitung und Begleitung wissenschaftlichen Arbeitens mit geschichtsdidaktischen Fragestellungen und Forschungspositionen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
s. Modulformular

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Master Geschichte Sonderpädagogische Förderung	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. Fachsemester	ein Semester	Praxisphase (P)	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/ FR mit Studienprojekt • 1 Cr für Fach/ FR ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und sonderpädagogischen Fachrichtungen (FR) sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ bzw. „Grundschulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I.	Begleitveranstaltung FR mit Studienprojekt	s. LV-Formular	150
II.	Begleitveranstaltung Fach mit Studienprojekt	s. LV-Formular	150
III.	Begleitveranstaltung FR ohne Studienprojekt	s. LV-Formular	30
IV.	Begleitveranstaltung Fach ohne Studienprojekt	s. LV-Formular	30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht
davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

Die Modulteilprüfungen des Praxissemesters liegen in der Verantwortung der Universität und beziehen sich auf zwei Studienprojekte. Bewertet wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit schulischen Lehr- und Lernfragen, nicht die unterrichtsbezogene Tätigkeit. Erfahrungen aus der Schule können als Reflexionsleistungen eingebracht werden. Beide Prüfungen werden benotet, und es wird eine Endnote gebildet.

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		PS_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Geschichte		BS-PS	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Geschichte		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
mit Studienprojekt: 2	30	120	150
ohne Studienprojekt: 2	30	0	30

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Teilnehmenden verbessern ihre Kompetenz, aus ihren Erfahrungen konkrete Fragen für die Fachdidaktik Geschichte zu entwickeln, Lehrerhandeln einzuschätzen und in einem reflexiven Prozess ihr Lehrerselbstkonzept weiterzuentwickeln, eigene Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung fachdidaktischer und pädagogischer Prinzipien sowie der pädagogischen Situation in ihrer Lerngruppe zu planen, für die Studienprojekte geeignete Unterrichtssettings zu entwickeln, im Umgang mit Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung, die sie in begrenzten Untersuchungen anwenden, bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen und die Ergebnisse ihrer Reflexion des eigenen Unterrichts in geeigneter Form darzustellen.
Inhalte
Fachdidaktische Begleitung der Praxisphase im Praxissemester. Anleitung zur reflektierten Auseinandersetzung mit eigenen Unterrichtsvorhaben. Betreuung bei der Arbeit am fachdidaktischen Studienprojekt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Wenn die Prüfungsleistung im Fach Geschichte erbracht wird, erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung des Studien- und Unterrichtsprojekts im Umfang von bis zu 20 Seiten bzw. 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, ohne Verzeichnisse). Wird hingegen eine Studienleistung im Fach Geschichte erbracht, umfasst diese die Präsentation und Diskussion einer Unterrichtseinheit in der Lehrveranstaltung.

Modulname	Modulcode
Begleitmodul Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Frank Becker	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Master Geschichte Sonderpädagogische Förderung	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Fachsemester	ein Semester	Begleitmodul Masterarbeit (P)	10 Cr insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 2 Cr: Fach 1 und Fach 2 • jeweils 2 Cr: sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 • 2 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Pflicht	2	60
II.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Pflicht	2	60
III.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 1	Pflicht	2	60
IV.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 2	Pflicht	2	60
V.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht) der beteiligten Fächer				300

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse grundsätzlich rezipieren • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen größtenteils integrieren und anwenden.
Inhalte

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Zu erbringende Prüfungsleistung

Keine

Modulname		Modulcode	
Begleitmodul Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		PHW_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kolloquium			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Historischen Instituts		Geschichte	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <p>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse in Grundzügen rezipieren</p> <p>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</p> <p>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen größtenteils integrieren und anwenden</p>
Inhalte
<p>interdisziplinäres Verstehen, grundsätzliche Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</p> <p>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</p> <p>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</p> <p>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
s. Modulformular
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Wenn die Masterarbeit im Fach Geschichte angefertigt wird, besteht die Möglichkeit der Präsentation der Masterarbeit bzw. Masterarbeitsskizze (i.d.R. in Form eines 20-30minütigen Vortrags).

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA-Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Verantwortliche Betreuer der Arbeit	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
LA Master Geschichte Sonderpädagogische Förderung	MA-Abschlussarbeit

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4. Fachsemester	1 Semester	P	20	

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb von min. 35 Credits	

Zugehörige Lehrveranstaltungen / Lerneinheit

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Selbststudium: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit	Pflicht		600
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				600

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <p>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</p> <p>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</p> <p>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.</p>
Inhalte
Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von in der Regel bis zu 80 Seiten zu einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung in einem Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Masterarbeit im Umfang von i.d.R. bis zu 80 Seiten.